

Termine

| | | |
|------------|--------|---|
| 12.11.2019 | 17 Uhr | Martinsumzug |
| Dienstag | | evangelische Kirche Gleisenau |
| 08.12.2019 | 10 Uhr | Adventsbasteln |
| Sonntag | | evangelisches Gemeindehaus Infos bei Margitta Keller |
| 24.12.2019 | 16 Uhr | Kindermette |
| Dienstag | | evangelische Kirche Gleisenau |

MINA & Freunde



KINDER



GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Gleisenau November 2019 bis Januar 2020

Hallo liebe Kinder und Familien,

Hört Ihr in letzter Zeit auch so viel über Umweltverschmutzung, Klimawandel, Müllberge? Viele junge Menschen gehen auf die Straße und demonstrieren. Sie wollen nicht hinnehmen, dass alles so weitergeht wie bisher und die Erde mit unserem unvernünftigen Handeln Schaden zugefügt oder gar vergiftet wird. Wie stehen wir dazu? Sind wir auch der Meinung, dass etwas anders werden muss? Oder wird das alles übertrieben?

Wie stehen wir in der Kirche als Christen dazu? Es geht doch um Gottes Schöpfung.

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ Dieser Satz steht in der Bibel. Und auch dieser Satz steht in der Bibel: „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte!“ Leider hüten wir unseren Garten Eden nicht besonders gut. Es gibt welche, die bemühen sich sehr. Manch anderen ist das ganz egal.

Es wäre schön, wenn wir dabei helfen, die Schöpfung zu bewahren. Jeder Einzelne kann ein bisschen mithelfen! Das werden wir gerne in einem kommenden Kindergottesdienst zum Thema machen.

Es grüßt Euch herzlichst,

Euer Kindergottesdienst-Team

Doris
Carolin
Elke
Margitta
Alicia

Kindergottesdienst:

Carolin Ulrich Tel.: 0177-8786525
Doris Hußlein, Tel.: 09522-6847
Margitta Keller, Tel.: 09522-80341



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



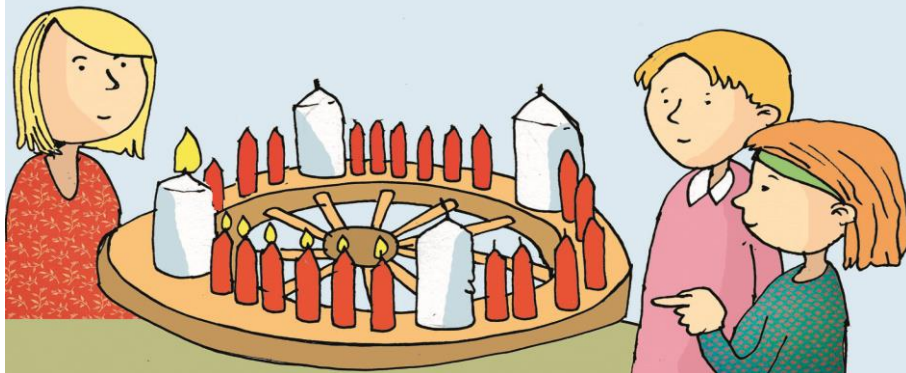
Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Woher der Adventskranz kommt



Weißt du, woher der Adventskranz kommt?

Der Pfarrer und Leiter des Waisen-heimes „Rauhes Haus“ bei Hamburg hatte im Jahr 1839 vermutlich als Erster einen solchen Kranz verwendet. Johann Hinrich Wichern wollte mit einfachen Mitteln für die Waisenkinder etwas Weihnachtsstimmung zaubern. Auch weil die Kinder ihn immer wieder fragten, wann denn nun endlich Weihnachten sei, baute er ihnen eine Art Kalender. Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, an dem er ähnlich wie bei einem Adventskalender für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze anbrachte. Vom 1. Dezember an durften die Kinder

dann jeden Tag eine Kerze mehr anzünden. Dazu wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und Lieder gesungen. An diesem Kranz gab es vier große weiße Kerzen für die Adventssonntage. An den Wochentagen wurde jeweils eine weitere rote Kerze an diesem Kranz angezündet und an den Adventssonntagen dann eine der großen Kerzen. Weil diese Idee auch den Besuchern des Waisenhauses gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze. Von dort aus hat sich dieser Brauch im ganzen Land ausgebreitet. Der hölzerne Lichterkranz hat sich dabei allerdings verändert. Wir kennen ihn heute als grünen Kranz.